

**Gliederung der Botschaften des Vollzeittrainings
im Frühjahrsemester 2009**

**ALLGEMEINES THEMA:
DIE INNERE UND TIEFE BEDEUTUNG DER GEMEINDE
ALS DEM TEMPEL GOTTES – DAS ZIEL DER EWIGEN ÖKONOMIE GOTTES**

Botschaft Zwei

**Gottes Ökonomie, der Tempel Gottes,
die Herrlichkeit Gottes und der hohe Gipfel der göttlichen Offenbarung**

Schriftlesung: 1.Kön. 6:1-2; 1.Kor. 3:16-17; Eph. 2:21; Offb. 21:10-11, 22

I. Der hohe Gipfel der göttlichen Offenbarung ist, dass Gott Mensch wurde, so dass der Mensch zu Gott wird im Leben und in der Natur, aber nicht in der Gottheit, um den organischen Leib Christi hervorzubringen und aufzubauen für die Erfüllung von Gottes Ökonomie, um dieses Zeitalter zu beenden, um Christus zurückzubringen, um Sein Königreich aufzurichten und um das Neue Jerusalem zu vollenden – Joh. 1:12-14; 1.Joh. 3:1-2; Röm. 8:3; 12:4-5; Offb. 11:15; 21:2-3, 22:

- A. Gottes Ökonomie ist Seine Absicht, Sich Selbst in Seiner göttlichen Dreieinigkeit in Sein erwähltes und erlöstes Volk hinein auszuteilen um ihr Leben und ihre Natur zu sein, so dass sie gleich wie Er sein können für Seinen korporativen Ausdruck – 1.Tim. 1:4; Eph. 1:3-23.
- B. Gottes Ökonomie, wie in den Schriften aufgezeichnet, ist, dass Gott Mensch wurde, um uns zu Gott zu machen im Leben, in der Natur und im Ausdruck, so dass wir ein Gott-Mensch Leben haben mögen und den Leib Christi werden – Röm. 8:3; 1:3-4; 8:4, 14, 29; 12:4-5:
 - 1. Gott sandte Seinen Sohn, um ein Mensch zu sein und um durch das göttliche Leben ein Gott-Mensch-Leben zu führen – Joh. 3:16; 1:14; 6:57a.
 - 2. Dieses Gott-Mensch Leben führt zu einem universal großen Menschen, der genau gleich wie Christus ist – ein korporativer Gott-Mensch, der durch das göttliche Leben ein Gott-Mensch-Leben lebt für die Offenbarwerdung von Gott im Fleisch – V. 57b; Eph. 4:24; 1.Tim. 3:15-16.
- C. Gott erlöste uns für den Vorsatz, uns im Leben und in der Natur zu Gott zu machen, so dass Gott den Leib Christi haben kann, welcher im Neuen Jerusalem als Gottes Vergrößerung und Ausdruck für Ewigkeit vollendet wird – Eph. 1:6-7; 4:16; Offb. 21:2.
- D. Derjenige, der Gott und doch Mensch ist, wohnt in demjenigen, der Mensch und doch Gott ist, und derjenige, der Mensch und doch Gott ist, wohnt in demjenigen, der Gott und doch Mensch ist; daher sind sie eine gegenseitige Wohnstätte – Joh. 14:2-3, 20, 23; 15:4a.
- E. Nur dadurch, dass Gott ein Mensch wurde, um den Menschen zu Gott zu machen, dass der Leib Christi hervorgebracht und aufgebaut werden kann; dies ist der hohe Gipfel der göttlichen Offenbarung, die uns von Gott gegeben wurde – Röm. 8:3; 1:3-4; 8:14, 16, 29; 12:4-5.

II. Der Tempel Gottes ist das Ziel von Gottes ewiger Ökonomie – Eph. 1:10; 3:9; 1.Tim. 1:4; Joh. 2:19-22; 1.Kor. 3:16-17; Eph. 2:21; Offb. 21:2, 22:

- A. Der Tempel im Alten Testament versinnbildlicht sowohl den individuellen Christus als auch den korporativen Christus, die Gemeinde – 1. Könige 6:1-2:
1. Der Tempel versinnbildlicht zuerst den individuellen, Fleisch gewordenen Christus als dem Wohnort Gottes auf der Erde – Kol. 2:9; Joh. 1:14; 2:19-21.
 2. Der Tempel versinnbildlicht auch den korporativen Christus, die Gemeinde, als den vergrößerten Tempel, den einzigartigen Bau Gottes im Universum; dieser vergrößerte Tempel beinhaltet alle Gläubigen, die Glieder Christi, als die Vergrößerung Christi, um Gottes Wohnort zu sein – Mt. 12:6; 1.Kor. 3:16-17; 12:12; Eph. 2:21.
- B. In Seiner Auferstehung baute der Herr Jesus den Tempel Gottes in einer vergrößerten Weise wieder auf, und machte ihn zu einem korporativen – dem mystischen Leib Christi – Joh. 2:19-22:
1. Der Leib Jesu, der Tempel, der am Kreuz zerstört worden ist, war klein und schwach, aber der Leib Christi in Auferstehung ist groß und gewaltig – Eph. 1:22-23; 2:21-22; 4:16.
 2. Seit dem Tag Seiner Auferstehung hat der Herr Jesus Seinen Leib, den Tempel, in Seinem Auferstehungsleben vergrößert; Er arbeitet noch immer für den Aufbau Seines Leibes unter dem Prozess der Auferstehung – Joh. 2:19-22.
- C. Die Gemeinde ist der Tempel Gottes; als solcher ist er das Heiligtum des heiligen Gottes, der Tempel, in dem der Geist Gottes wohnt – 1.Kor. 3:16-17:
1. Der Tempel Gottes in Vers 16 bezieht sich auf die Gläubigen als eine Einheit an einem gewissen Ort, während dem der Tempel Gottes in Vers 17 sich auf alle Gläubigen allgemein bezieht.
 2. Der einzigartige geistliche Tempel Gottes im Universum hat seinen Ausdruck an vielen Orten auf der Erde; jeder Ausdruck ist der Tempel Gottes an diesem Ort – Eph. 2:21-22.
- D. Es gibt keinen Tempel im Neuen Jerusalem, denn der Herr, Gott, der Allmächtige und das Lamm sind ihr Tempel – Offb. 21:22:
1. Im neuen Himmel und auf der neuen Erde wird der Tempel Gottes zu einer Stadt vergrößert.
 2. Die Stadt als Ganzes wird das Allerheiligste sein; daher wird kein Tempel in ihr sein – V. 16.
 3. Das griechische Wort für „Tempel“ in Vers 22 bezeichnet den inneren Tempel; dieser innere Tempel ist der Herr, Gott, der Allmächtige und das Lamm.

III. Der Tempel Gottes ist mit der Herrlichkeit Gottes gefüllt – 2.Chr. 5:13-14; Hes. 43:1-5; Hag. 2:1-9; Ps. 29:9b; Eph. 2:21; 3:21; Offb. 21:10-11, 22:

- A. Die Herrlichkeit des Herrn füllte den Tempel, den Salomon gebaut hatte – 2.Chr. 5:13-14.

- B. Hesekiel sah, wie die Herrlichkeit des Herrn das Haus des Herrn füllte – Hes. 43:1-5.
 - C. Im Tausendjährigen Reich wird die letzte Herrlichkeit des Hauses größer sein als die frühere – Hag. 2:1-9.
 - D. In der Gemeinde als dem Tempel sei Gott die Herrlichkeit – Eph. 2:21; 3:21.
 - E. Das Neue Jerusalem, der ewige Tempel, wird die Herrlichkeit Gottes haben – Offb. 21:10-11, 22.
 - F. „In Seinem Tempel spricht alles: Herrlichkeit!“ – Ps. 29:9b.
- IV. Gottes Ökonomie, den Tempel Gottes zu erlangen, der mit Gottes Herrlichkeit gefüllt ist, beinhaltet den hohen Gipfel der göttlichen Offenbarung – Gott wurde Mensch, so dass der Mensch zu Gott wird im Leben, in der Natur und im Ausdruck – Joh. 1:14; Kol. 1:27; 3:4; Hebr. 2:10; Offb. 21:10-11, 22.